



Workshopbeschreibung

Titel: ‚Die Abenteuer des Homo Migrantes‘

Thema: Unterstützung der Selbstintegration von Kindern mit familiärem Migrationshintergrund in Schulen,

Inhalt: Auf der kulturellen Wertschätzung für die ewige Wanderung des Menschen und ihrer Abenteurern stellt sich der Zusammenhang von persönlicher Biografie zum gesellschaftlich-politischen Leben her und wird emotional nachvollziehbar.

Methode: ganztägige Weiterbildung, projektorientiert, fächerübergreifend, intermediär

Form: Learning bei doing. An Hand eines persönlichen Fallbeispiels wenn möglich aus der eigenen Familie, vermittelt der Workshop mit Powerpoint, Filmbeiträgen, einer Zeitleiste zu Europa und Berlin, bis hin zu interaktiven Rollenspielen und Interviewtechniken des *oral history* das Kurrikulum für die Schüler. Abschließend dokumentieren wir die Geschichte unsere Fallbeispiels eigenen familiären Migration (regional, national, international). Die Teilnehmer machen somit die gleichen Erfahrungen wie sie später die Schülerim Unterricht machen werden.

Was soll damit erreicht werden:

Die Weiterbildung bietet ein Gegengewicht zudem teilweise sehr schweren Arbeitsalltag von Lehrern/innen im Umgang mit Kindern aus Migrantenfamilien. Über das persönliche Fallbeispiel wird das Interpretationsspektrum zum Thema Migration erweitert. Konfliktpotenziale können damit präventiv erkannt und in respektvollem Umgang umgelenkt werden.

Dazu arbeiten wir mit dem gleichen Kurrikulum, wie wir es mit den Schüler/innen durchführen.

Das Kurrikulum befördert über eine sinnliche Wissensvermittlung die Empathie füreinander und damit ein neues Miteinander. Das Opferverhalten wird mit einem die Migration wertschätzenden Blick aus der defizitären Diskussion aufgelöst. Im Zentrum steht die Verantwortung für das eigene Leben im Zusammenhang mit der Gesellschaft und ihren Herausforderungen die sie uns stellt.

Über den Senat für Bildung Wissenschaft und Forschung und dem Referat für Integration bekam ich für diese Arbeit eine Auszeichnung in Form einer finanziellen Unterstützung, damit ich dieses Kurrikulum evaluieren konnte. Die Jugend und Familienstiftung des Landes Berlin fördert zwei Workshops.

Geschichte des Projektes:

Das erfolgreiche Pilotprojekt www.denk-mal-fuer-migration.com zum Thema Migration unter dem Titel ‚Die Abenteuer des Homo Migrantes-Berlin‘ wurde von mir 2010 entwickelt und an 11 unterschiedlichen Schultypen in Berlin mit 300 Schülern durchführte. Damit begann für die Teilnehmer eine Bewusstwerdungsprozess zur eigenen Migration im Zusammenhang, dass Deutschland ein Einwanderungs- b.z.w. ein ‚Durchwanderungsland‘ ist. Das Ergebnis waren 300 beeindruckende Geschichten zur Einwanderung nach Berlin und ein neues Verständnis für Migration bei allen Beteiligten, auch bei den Lehrern/innen. Auf Grund der Nachfrage von Lehrern versprach ich das Know How zu den Workshops evaluieren zu lassen und es als Weiterbildung anzubieten.

Unterstützend dazu übernahm der Senators Zöllner die Schirmherrschaft.